

Themenvielfalt bei der DSJ-Akademie

19. bis 21. Juni, Frankfurt

Lehrgänge, Workshops und Seminare – es gibt sie für fast jedes Thema. Aber eben nur für ein Thema. Das ganze Wochenende dreht sich um die gleiche Aufgabenstellung oder Problematik.

Nicht so bei der Akademie der Deutschen Schachjugend, die vor drei Jahren erstmals ins Leben gerufen wurde und sich mittlerweile als feste Größe im Ausbildungsangebot der DSJ etabliert hat.

Durch das sogenannte Baukastensystem können sich die Teilnehmer individuell ihr Programm auswählen und dabei Schwerpunkte auf die Bereiche Organisation, Trainingsarbeit oder Pädagogik legen. Insgesamt 13 verschiedene Themen wurden angeboten, in übersichtlichen Bausteinen verpackt und von Referenten vorgetragen, die alle über mehrjährige ehrenamtliche oder berufliche Erfahrung in ihrem Themenfeld verfügen.

Im Bereich Organisation konnten sich die Teilnehmer in diesem Jahr in den Themen Konfliktmanagement, Veranstaltungsorganisation, Mädchenarbeit sowie Entwicklungs- und Lernpsychologie weiterbilden.

Für alle Interessenten der Trainingsarbeit gab es eine Vorstellung von unterschiedlichen Lehrmethoden im Schachtraining durch FM Thomas Michalczak, einen Überblick über nützliche Trainingsmaterialien, eine Präsentation der Schulschachstudie Trier sowie eine Diskussionsrunde zum Thema „Mitgliedergewinnung durch Schulschach?!“.

Der pädagogische Aspekt der ehrenamtlichen Arbeit wurde durch die Themen Spiele für jede Gelegenheit, Elternarbeit, Gruppenpädagogik und Aufsichtspflicht beleuchtet.

Eingerahmt wurden diese Bausteine durch ein Impulsreferat von Dr. Michael Höpfner zum Thema Doping, welches am Freitagabend stattfand, und eine Abschlussrunde am Sonntagmittag, bei der die Teilnehmer ihre Eindrücke, ihre Kritik und natürlich auch ihre Wünsche für das nächste Jahr äußern konnten.

Besonders wichtig war sowohl für die Teilnehmer als auch für die Deutsche Schachjugend der Austausch untereinander. Die Teilnehmer hatten in den verschiedenen Bereichen unterschiedliche Erfahrungen, aus denen sicherlich gegenseitig profitiert werden kann. So waren beispielsweise zum zweiten Mal schon Teilnehmer aus Österreich vertreten. Möglichkeit hierzu bot neben den Themenbausteinen auch der Samstagabend, an dem die Ehrenamtlichen nach einer Stadtführung in einem traditionellen Frankfurter Gasthaus einkehrten und den dort typischen „Äppelwoi“ probierten.

Dass die DSJ von ihren Vereinen lernt, wurde nochmals bei der Vereinskonzferenz mit der Landesschachjugend Hessen deutlich. Die Idee, in die Regionen zu fahren und

dort relevante Themen vorzustellen und regionalspezifische Probleme zu lösen, stieß auch in Frankfurt auf viel Resonanz.

(Lisa Molitor)

**Achtung: Jetzt schon vormerken, den Termin für die DSJ-Akademie 2010:
18. – 20.06.2010**

Sportpolitik – deutsche sportjugend



Start des dsj-Förderwettbewerbs JETST

Der dsj-Förderwettbewerb JETST ist am 01. Juli 2009 gestartet. Interessierte Sportvereine, DOSB-/dsj-Mitgliedsorganisationen, deren Untergliederungen sowie Migranten(selbst-)organisationen können sich ab sofort online über das Bewerbungsformular unter www.jetst.de bewerben. Gesucht werden unterschiedliche innovative Projektvorschläge zur Engagementförderung von benachteiligten jungen Menschen im Sport, die als Best-Practice-Modelle für den Förderzeitraum von zwei Jahren umgesetzt, ausgewertet und veröffentlicht werden.

Der dsj-Förderwettbewerb JETST wird von der Deutschen Sportjugend im Rahmen ihres neuen Projektes JETST, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), ausgeschrieben. „Ziel des Projektes ist es, zukünftig noch stärker tragende Strukturen und geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um junge Menschen aus allen Schichten zu erreichen und nachhaltig zielgruppenspezifische Zugänge zum Engagement im Kinder- und Jugendsport zu eröffnen“, verdeutlicht dsj-Vorstandsmitglied Grit Sonntag.

Bewerbungsschluss für den dsj-Förderwettbewerb JETST ist der 15. September 2009. Die dsj fördert die Modellprojekte mit Mitteln in Höhe bis zu 60.000,- Euro pro Projekt und steht darüber hinaus bei der Projektumsetzung beratend und unterstützend zur Seite.

Weiterführende Informationen unter: www.jetst.de

Gesellschaftspolitik – terre des hommes

Sauerland Stern Hotel finanziert 75 Reisstipendien in Vietnam Überraschende Unterstützung für das Kinderhilfswerk terre des hommes

Das Sauerland Stern Hotel in Willingen unterstützt die Arbeit des Kinderhilfswerks terre des hommes mit 2.000 Euro. Bei der Siegerehrung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft im Schach überreichte Hotel-Geschäftsführer Heinrich Will einen Scheck über diesen Betrag an die Deutsche Schachjugend (DSJ). „Mich hat es beeindruckt, mit welch geringen Beträgen man Großes bewegen kann“, erklärte Will sein Engagement, das vom Publikum mit starkem Applaus bedacht wurde.

Bei der Eröffnungsfeier der Meisterschaft, die im Sauerland Stern Hotel ausgetragen wurde, hatte DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz eine Woche zuvor ein Bildungsprojekt von terre des hommes vorgestellt, für das die Schachjugend im Frühjahr eine Patenschaft übernommen hat. In der bitterarmen nordvietnamesischen Region Thanh Hoa errichtete terre des hommes ein Berufsschulzentrum für 800 Schüler. Bereits eine Spende von 27 Euro sichert dort die Nahrungsmittelversorgung eines Jugendlichen für ein ganzes Jahr und ermöglicht so erst den Schulbesuch. Im Namen der Schachjugend dankte Jörg Schulz dem Sauerland Stern Hotel und Heinrich Will für die großzügige Spende, die 75 Jugendlichen die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz gibt. Die Deutsche Schachjugend werde auch weiterhin intensiv für die wichtige Arbeit von terre des hommes werben, so Schulz: „Wir wollen terre des hommes stark machen, damit Kinder überall auf der Welt ihr Recht auf Bildung ausüben können.“ Dass das Hotel als Ausrichtungsort der Deutschen Meisterschaft diesen Appell aufgegriffen habe, freue die Deutsche Schachjugend sehr.

Schulschach – Lehrerfortbildung in Bayern

Lehrerfortbildung "Erziehung zum Denken - Schulschach als Möglichkeit, produktives Denken zu entwickeln"

23 Lehrer trafen bei der Lehrerfortbildung "Erziehung zum Denken - Schulschach als Möglichkeit, produktives Denken zu entwickeln" in der Akademie Dillingen zusammen, um zwei sehr schöne Tage gemeinsam zu verbringen und sich über das Spiel der Könige fortzubilden.

Zuerst zeigte **Walter Rädler** das neue Computerprogramm von **Cor van Wijgerden**, den Chess Tutor, der sehr gelungen ist. Anschließend erläuterte er diverse Schachturniervarianten und erklärte das Rutschsystem. Außerdem stellte er ein Skript des Münchner Schachaktivisten **Jörg Wengler** vom FC Bayern München über Endspiele mit taktischen Motiven vor.

Reinhard Hübl, Rektor der Grundschule Metten erläuterte seine jahrzehntelange Erfahrung mit Gruppenformen, Übungsarten, Methoden und Medien. Er trug einen systematischen Aufbau eines Schachkurses vor, bei dem er mit vielen praktischen Beispielen aufwartete.

Interessant waren die Kriterien für die Stellungenbeurteilung von Steinitz, die immer noch gelten.

Die Stars der Veranstaltung waren natürlich **FM Dijana Dengler** und **GM Stefan Kindermann**, die erfolgreich die Schachakademie München führen. **Stefan Kindermann** hat auch ein bezauberndes Kinderschachbuch verfasst. Am Abend zeigte GM Kindermann sehr anschaulich, wie er bei der Schacholympiade in Dresden einen starken Ägypter bezwang. Er erläuterte sehr gekonnt seine Gedankengängen, dass die Teilnehmer seine Denkstrukturen bei der Partie nachvollziehen konnten.

Am Samstagvormittag zeigte **FM Dijana Dengler** eine Kombination aus einer Partie bei der Schacholympiade.

Anschließend erzählten die beiden sympathischen Schachlehrer von ihren vielen Erfahrungen in den Schulen von München. An den umfassenden Ausführungen und Gedanken merkten die Teilnehmer, dass beide hervorragend Kindern das

Schachspielen beibringen. Gelungen war eine Powerpointpräsentation über die Geschichte des Schachspiels. Wichtig ist beiden Schachlehrern das Lernen mit allen Sinnen, deswegen kommt die Schachgymnastik mit den einzelnen Figuren sehr gut an.

Züge und Tricks werden oft als kleines Theaterstück angeboten, was nicht nur Kinder lieben.

Besonderer Dank gilt der Institutsrektorin **Katharina Schlamp** für ihren Einsatz für diesen Kurs sowie dem Förderverein der Bayerischen Schachjugend, der den Kurs unterstützte.

(Walter Rädler)

Schulschach – Schulschachkongress in Erfurt

2. Deutscher Schulschachkongress

6. - 7. November 2009 in Erfurt

Die Deutsche Schachjugend und die Deutsche Schulschachstiftung laden ein zum 2. Schulschachkongress nach Erfurt. Geboten werden verschiedenen Themen rund um das Schulschach mit kompetenten Referenten und viel Platz für Diskussionen und Gesprächen untereinander. Zudem wird ein Markt der Möglichkeiten angeboten, auf dem Schulen sich mit ihren Ideen und Aktivitäten präsentieren können.

Freitag 6. November

Anreise und Podiumsdiskussion, unter anderem mit einem Vertreter des Kultusministeriums Thüringen

Samstag, 7. November 2009

Schulschachkongress von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit diversen Workshops zu den verschiedensten Themen im Schulschach

(vom Anfängerspielchen bis zur praktischen Schach-Methodenlehre).

Referenten:

Cor van Wijgerden (Niederlande/ Stappenmethode)

Heinz Rätsch (ehemaliger Bundesnachwuchstrainer)

Christian Goldschmidt (Brakeler Schachlehrgänge, AK Schulschach, A-Trainer)

Chess Tigers / Frankfurt (Die Internet Schach-Universität)

Patrick Wiebe (ehemaliger DSJ-Vorsitzender, Kinderschachexperte)

Kirsten Siebarth (Schulschachreferentin der DSJ)

Simon M. Claus (AK Schulschach)

Björn Lengwenus (Fritz und Fertig, Buchautor, Schachtrainer, AK Schulschach)

Markt der Möglichkeiten – der Treffpunkt der „Schach“ – Schulen (und Schulschach-AGs) in Deutschland. Ausstellen, Austauschen, Abgucken !
Ausstellen werden Trier, Raesfeld, Bad Hersfeld, Hamburg und ist Ihre Schule auch dabei?

Jetzt als Teilnehmer und/oder Schule anmelden. Workshops besuchen, Schulschachkonzepte kennen lernen. Nicht verpassen!

Ein detailliertes Programm wird nach Anmeldung verschickt.

Teilnahmegebühr am Samstag (inkl. Mittagessen): 20,00 Euro

Ort: Cafeteria im Regierungsviertel

Werner-Seelenbinder-Str. 6
99096 Erfurt

Infos + Voranmeldung:

Kirsten Siebarth

Tel.: 03629 – 800316; 0176/48020748

Mail: kisiebarth@aol.com

Ausbildung – Seminar für engagierte Jugendliche

Schießende Schachis und denkende Schützen – passt das? Reden wir drüber!

**Kooperationsseminar „Rhetorik“ mit der Deutschen Schützenjugend
vom 02. - 04. Oktober 2009 in Wiesbaden**

Liebe Schachfreunde,
die Deutsche Schützenjugend und die Deutsche Schachjugend möchten Euch ganz herzlich zum Kooperationsseminar „Rhetorik“ einladen, das vom 02.-04. Oktober 2009 im Bundesleistungszentrum der Deutschen Schützenjugend in Wiesbaden stattfindet.

Sicherlich kennt Ihr folgende Situation aus der Schule, der Uni, dem Beruf oder auch aus dem ehrenamtlichen Bereich: Mindestens 20 Paar Augen schauen Euch gespannt an, während Ihr Euren Vortrag halten sollt. Ihr fühlt Euch total unwohl, wisst nicht, wie Ihr Euch verhalten sollt. Und irgendwie ist statt des Themas in Eurem Kopf plötzlich nur noch Leere – Blackout. Damit das nicht passiert, wollen wir Euch zeigen, wie man sich optimal auf einen Vortrag vorbereiten und diesen ansprechend gestalten kann, wie man sich währenddessen verhalten sollte und welche Tipps und Tricks es gibt, das lästige Lampenfieber zu kontrollieren.

Die Besonderheit des Kooperationsseminars besteht vor allem im Austausch mit der anderen Sportart, und das nicht nur im ehrenamtlichen Bereich. Daher wollen wir den Teilnehmern der Schützenjugend unser königliches Spiel näher bringen, aber auch selbst einmal mitten ins Schwarze treffen. Zudem stehen Bowling und eine Stadtführung durch Wiesbaden auf dem Programm.

Die Unterbringung und die Verpflegung im Bundesleistungszentrum sind natürlich kostenlos, Eure Fahrtkosten werden bis 50 € erstattet, wobei eine Bahnfahrt (2. Klasse) mit allen möglichen Vergünstigungen als Grundlage gilt.

Ihr seid neugierig geworden? Worauf wartet Ihr dann noch?

Meldet Euch am besten so schnell wie möglich an, spätestens jedoch bis zum **04. September**, denn die Teilnehmerzahl für die Deutsche Schachjugend ist auf 12 begrenzt:

Lisa Molitor, 0178/8393963, jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de

Eine Anmeldebestätigung und die Teilnehmerliste bekommt Ihr rechtzeitig per E-Mail zugeschickt.

Sollten noch Fragen offen geblieben sein, dann meldet Euch einfach!

Wir freuen uns auf Euch!

Allgemeine Jugendarbeit – Jugendförderprogramm

Das Jugendförderprogramm fördert folgende Maßnahmen:

Viele interessante Jugendprojekte waren bei der DSJ eingereicht worden, um über das Jugendförderprogramm eine finanzielle Förderung zu erreichen. Folgende Projekte wurden ausgewählt:

- SV Welper – Projekt Hattinger Schulschach Cup
- Integrative Grundschule Grumbrechtstraße – Projekt Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund
- SC Weiße Dame Ulm – Projekt Jugendfreizeit
- SC Borussia 1920 Friedrichsfelde – Projekt Kinderschachturnier
- Sfr. St. Johannes Spelle – Projekt Mädchenschachturnier
- Schulschachakademie am Deister – Projekt Schach im Kindergarten
- SC Wrist Kellinghusen – Projekt Jugendfestival

Weitere Informationen zum Jugendförderprogramm finden sich auf der DSJ-Internetseite www.deutsche-schachjugend.de im Unterpunkt Vereinshilfe.

Die nächste Bewerbungsrunden startet Anfang 2010, Bewerbungsschluss ist der 30. April 2010. Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend in Berlin zu richten.

Ausbildung – Kinderschachpatent Ulm

Einladung zum Kinderschachpatent vom 18. bis 20.09.2009 in Ulm

Liebe Schachfreunde,
viele Schachvereine haben es in den letzten Jahren mit immer jünger werdenden Schachanfängern zu tun, die in die Vereine drängen und Schach spielen wollen. Doch wie bringe ich 6-7 jährigen Kindern Schach bei, welche kognitiven Voraussetzungen bringen diese Kinder mit und was muss ich bei der Gestaltung von Trainingseinheiten beachten? Wie kann ich in meiner Trainingsgruppe differenzieren und entsprechende Angebote entwickeln?

Seit mehreren Jahren setzt sich die Deutsche Schachjugend intensiv mit dem Thema Schach für Kinder unter acht Jahren auseinander. Die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe, die Erfahrungen bei der Durchführung und Organisation von Turnieren sowie die Trainingsarbeit mit Kindern unter acht Jahren sind Gegenstand dieses Seminars. Es soll am Kinderschach interessierten Schachfreunden als Forum für den Erfahrungsaustausch dienen und zu einer weiteren Qualifizierung der Kinderschachangebote in den Vereinen beitragen.

Nach den gut besuchten Kinderschachpatenten in den letzten Jahren wollen wir verstärkt mit den Landesschachjugenden und Vereinen zusammen die Seminare ausrichten wie hier mit Württembergischen Schachjugend. Der Andrang junger Spieler unter acht Jahren auf die Schachvereine ist gleich bleibend hoch und nicht zuletzt einer der Gründe für die steigenden Mitgliederzahlen. Um dieser neuen Zielgruppe kompetente Anleitung und Betreuung beim Schachspielen zu ermöglichen, hat die Deutsche Schachjugend das Kinder-schachpatent ins Leben gerufen.

Das Seminar findet in der Jugendherberge Ulm statt. Als Leitungsteam dieses Seminars fungieren wieder Holger Borchers (A-Trainer des Deutschen Schachbundes) und Patrick Wiebe (Leiter der Projektgruppe Schach mit Kindern und Förderschulpädagoge), wodurch sowohl langjährige Erfahrungen aus der Trainingsarbeit als auch die pädagogischen Grundlagen für die schachliche Arbeit mit Kindern unter acht Jahren ihre Berücksichtigung finden.

Termin Freitag, den 18. September 2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, den 19. September 2009 von 9.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, den 20. September 2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort Jugendherberge Ulm
Grimmelfinger Weg 45, 89077 Ulm, [Tel: 0731/384455](tel:0731384455)

Kosten Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 25 Euro. Die Kosten für die Unterbringung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50 Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Schachfreunden aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.

Anmeldung Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel: 030 - 30007813
E-Mail: schulzjp@aol.com

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung.

Themen des Patenseminars:

- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen sowie methodische und didaktische Grundlagen für das schachliche Training mit Kindern unter 10 Jahren
- Vorstellung des Rahmentrainingsplans des Deutschen Schachbundes und der Methodik der russischen Schachschule
- Geeignete Trainingsmethoden aus der Praxis für das Training mit Kindern unter 10 Jahren
- Auswahl spezifischer Trainingsinhalte, die für die schachliche Entwicklung von Kindern von besonderer Bedeutung sind
- Trainingsmaterialien für Kinder
- Wettkampf- und Vergleichssysteme für Kinder
- Rahmenbedingungen für einen kinderfreundlichen Verein, allgemeine Jugendarbeit

Das Seminar wird von der Deutschen Schachjugend als Fortbildung für C- Trainer empfohlen und wird als Verlängerung der Lizenz anerkannt.
(Patrick Wiebe - Kinderschachbeauftragter der Deutschen Schachjugend)

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.

Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).